

Wo das Ersparte sicher ist



Systemische Risiken können Anleger durchaus beunruhigen. Sie sollten auch beunruhigt sein. Denn nicht jede Anlageform ist sicher. Edelmetall und Edelmetallaktien bieten Auswege.

Banken gehen von Insolvenzwellen aufgrund der Corona-Krise aus. Doch gibt es hohe Ausfälle bei den dann faulen Krediten, werden auch die Banken zu schlucken haben. Es könnte sogar vorkommen, dass einige Institute das nicht überleben. Dies umso mehr da durch die Nullzinspolitik eine große Einnahmequelle, quasi das Geschäftsmodell der Kreditinstitute, nahezu weggefallen ist. Zumindest die nicht systemrelevanten Banken werden dann wohl auch nicht von den ohnehin klammen Staatssäckeln Hilfe erwarten können.

Für Anleger stellt sich dabei die Frage, wie sicher das Ersparte in einem Fall der Bankinsolvenz ist. Liegt das Geld nur auf dem Konto, Tagesgeldkonto oder als Festgeld angelegt, dann fällt das Geld in die Insolvenzmasse. Natürlich gibt es im deutschen Bankensystem gute Absicherungssysteme. Zumindest bis 100.000 Euro sollen Einlagen sicher sein. Doch kann das System dies alles abfangen, wenn eine ganze Reihe von Banken aufschnappt? Ein ungutes Gefühl könnte da bei Anlegern schon aufkommen.

Wer auf der sicheren Seite sein will, legt sein Geld in sogenanntem Sondervermögen an. Dazu gehören insbesondere Fonds, aber auch Aktien und Anleihen sowie Zertifikate, die in den Depots liegen. Denn diese Vehikel verbleiben im Eigentum des Anlegers. Geht die Depotbank Pleite, muss nur ein Depot bei einer anderen Bank eröffnet und die Papiere übertragen werden. Da ist es schon verwunderlich, dass es nicht mehr Umschichtungen in den Anlagen Richtung Sondervermögen gibt. Sicher ist aus heutiger Sicht insbesondere auch physisches Gold und andere Edelmetalle im direkten Zugriffsbereich.

Eine Kombination bieten Aktien von Edelmetallunternehmen mit fundamental aussichtsreichen Projekten, wie zum Beispiel der Unternehmen Karora Resources und MAG Silver.

Karora Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=pdyMgbsAR-E&t=131s> - besitzt die Goldminen Beta Hunt und Higginsville in Westaustralien. Das starke zweite Quartal brachte eine Goldproduktion von fast 25.000 Unzen Gold.

Im Silberbereich überzeugt **MAG Silver** - <https://www.youtube.com/watch?v=Z72z3WXT0OA> - . Unter mehreren Projekten ist das Juanicipio-Projekt (zusammen mit dem Partner Fresnillo) in Mexiko das Hauptprojekt. Etwa Mitte nächsten Jahres soll der erste Produktionsstollen bereit sein.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Karora Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/karora-resources-inc/> -) und MAG Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mag-silver-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>